

Serafina Morrin  
Bildungswissenschaftlerin – Kindheitspädagogin – Schauspielerin

**Arbeitstitel:** „Neu angekommen – und jetzt? Logiken der Praxis in theaterpädagogischen Settings“

**Betreuung:** Prof. Dr. Benjamin Jörissen, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen und Dr. Juliane Engel, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

**Abstract:** Das Promotionsvorhaben will kulturelles Wissen von neuzugereisten Kindern in Berliner Willkommensklassen und in Wohnunterkünften erforschen. Grundlegende These ist, dass mimetische Prozesse von zentraler Bedeutung für die Sozialisation und Bildung sind, da dadurch eine aktive Aneignung kulturellen Wissens stattfindet. Um solche mimetischen Lernprozesse zu betrachten, wird ein performativitätstheoretischer Zugang gewählt und Unterrichtssituationen sowie theaterpädagogische Projekte videographiert. Implizites Wissen soll dabei begrifflich explizierbar gemacht werden. Es wird untersucht, wie sich Interaktions- und Kommunikationsmodi in Lernsettings neu zugereister Kindern gestalten und welche Logiken der Praxis sich zeigen? Ziel ist es, Gelingensbedingungen einer handlungsorientierten Gestaltungskompetenz in der Kommunikation ausfindig zu machen.

**Arbeitsschwerpunkte:** Performatives Lernen, Lehren und Forschen; (Inter-)kulturelle Bildung und Erziehung; Inkorporierte Wissensformen; Sprachliche Bildung

**Publikationen (Monographie):**

Morrin, S. (2018). Implizites Kultur- und Sprachwissen. Hervorbringen von Transritualität und mimetische Aneignung von Sprache in einer Berliner Willkommensklasse. Berlin: Logos.

**Publikationen (Aufsätze u. a.):**

Morrin, S. (2020 eingereicht). Mimetic Language Learning or How to Incorporate the 'Performative Magic' of Language. In: Stiftung Sprachen und Kulturen (Hrsg.). Babylonia. Languages on the move. 2020/1

Morrin S. (2019). Lernen in Willkommensklassen. Umgang mit Differenz und mimetische Zugänge zu Sprachwissen. In: Skorsetz, N./Bonanati, M./Kucharz, D. (Hrsg.) Diversität und soziale Ungleichheit. Herausforderungen an die Integrationsleistung der Grundschule. Wiesbaden: Springer Verlag. S. 211-215.

Morrin, S. (2018). Ein guter Start für alle Kinder. Anregungen für eine spielerische Sprachförderung (mit Fotos von Angela Kröll). Berlin: Kreativhaus e.V.

Jungk, S. & Morrin, S. (2017). Ehrenamt mit Geflüchteten - Ein Praxisforschungsprojekt über die Ressourcen, Erwartungen und Erfahrungen von ehrenamtlichen Helfer\*innen in pädagogischen Settings. Berlin: Der Paritätische Gesamtverband.

**Rezensionen:**

Morrin, S. (2017). Rezension zu: Brunetto, K. (2015). Performing the Art of Language Learning. In: Scenario XI. <http://publish.ucc.ie/scenario/2017/02>

Morrin, S (2014). Rezension zu: Handbuch Islam und Schule. In: Fachbrief Interkulturelle Bildung und Erziehung Nr. 19. Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

Serafina Morrin  
Bildungswissenschaftlerin – Kindheitspädagogin – Schauspielerin

**Vorträge (Auswahl):**

Juli 2019 „Der imaginative Umgang mit den Dingen – Interaktions- und Kommunikationsmodi im theaterpädagogischen Setting einer Willkommensklasse“; Universität Koblenz-Landau: Dinge der Kindheit – Dinge der Jugend;

November 2018 „Theater als Weg – ein performativer Blick auf schweigendes Wissen. Videoanalyse von szenischen Spielimprovisationen“; Universität Hildesheim: Qualitative Videoanalyse in Schule und Unterricht;

September 2018 „Implizites Kultur- und Sprachwissen. Hervorbringen von Transritualität und mimetische Aneignung von Sprache in einer Berliner Willkommensklasse“; Jahrestagung der DGfE-Sektion Schulpädagogik; Goethe-Universität Frankfurt/M: Vielfalt und soziale Ungleichheit;

September 2018 „The Scenic Route – A Performative Approach to Silent Knowledge“; Konferenz des Research Networks „Qualitative Methods“ of the European Sociological Association and the Research Committee „Interpretative Sociologies“ of the Swiss Sociological Association: Unseen, unspoken, unheard of – unexplored realities in qualitative research;

April 2018 „Ehrenamtliche in der Begleitung von Geflüchteten – Entlastung und Last für Professionelle in der Sozialen Arbeit“ (gemeinsam mit Prof. Dr. Sabine Jungk); Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit; Jahrestagung; Demokratie und Soziale Arbeit; Hochschule für Angewandte Wissenschaft Hamburg;

November 2017 „Körperwissen – Transrituelle Handlungen und das Bearbeiten von Differenzen“; Kulturwissenschaftliche Gesellschaft, Jahrestagung; Universität Gent (Belgien);

November 2017 „Implizites Kultur- und Sprachwissen“; Pädagogische Hochschule Karlsruhe; Paper zur Tagung Frühe Bildung 2.0? (Forschungs-)Diskurse in der Pädagogik der Kindheit;

Mai 2014 „Interkulturelle Bildung und Erziehung in der Schule“; Vortrag im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung bei der Fachtagung der Kultusministerkonferenz;

2014 “German language acquisition methods for multilingual children with a focus on intercultural education“; University College Cork, Irland; Workshopbeitrag in englischer Sprache bei der SCENARIO Forum International Conference; Performative Teaching, Learning and Research.

**Lehrtätigkeiten (Auswahl):**

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (Lehrkraft für besondere Aufgaben; diverse Seminare)  
Alice-Salomon-Hochschule Berlin (Lehrbeauftragte; diverse Seminare und Vorlesung)  
Freie Universität Berlin (Lehrbeauftragte; Allgemeine Grundschulpädagogik)